

Air Watch Center Flughafen Genf

50 Marken perfekt inszeniert

Das Uhrengeschäft Air Watch Center existiert seit 2005 am Genfer Flughafen. Nach zehn Jahren war es Zeit, die Räumlichkeiten zu modernisieren und den heutigen Bedürfnissen der internationalen Kundschaft anzupassen. Wie der Umbau verlaufen ist, der durch die Obrist Interior AG durchgeführt wurde, erzählen CEO Werner Bon und Direktor Hugues Multrier.

Was war das Ziel des Umbaus Ihres bestehenden Shops am Flughafen Genf?

Wir wollten ein moderneres und qualitativ hochwertigeres Erscheinungsbild unseres Verkaufsgeschäfts schaffen und dem veränderten Konsumverhalten auf Flughäfen gerecht werden. Mit einem personalisierten Shop-in-Shop-Konzept haben wir das erreicht.

Zudem bieten wir den Kunden neu auch bequeme Sitzgelegenheiten, wo wir sie in entspannter Atmosphäre bedienen können. Denn: Ein Kunde, der sich wohl fühlt, kauft lieber ein.

Was war Ihnen wichtig bei der Zusammenarbeit mit dem Ladenbauer?

Eine gute Zusammenarbeit entsteht dann, wenn der Ladenbauer zuhören kann. Wir müssen sicherstellen, dass die Designer nicht nur unsere ästhetischen Erwartungen und die Betriebsabläufe verstehen, sondern auch den Budgetvorgaben und unserem Geschäftsmodell professionell entsprechen können.

Was waren die grossen Herausforderungen beim Projekt Air Watch Center?

Unser Markenportfolio umfasst rund 50 Marken, von denen jede einzigartig ist. Die Herausforderung war, die Exklusivität jeder einzelnen Marke hervorzuheben.

In welchen Bereichen und mit welchen Kompetenzen konnte Sie die Obrist Interior AG besonders entlasten?

Mit Professionalität, Seriosität, Termintreue und Beratung auf allen Ebenen. Nicht zuletzt agierte die Firma auch als wertvolles Bindeglied zwischen der Verwaltung und dem technischen Dienst des Flughafens. Die Verkaufstätigkeit konnte während des gesamten Umbaus reibungslos weitergeführt werden. Mit dem gesamten Verlauf und dem gelungenen Resultat sind wir alle sehr zufrieden. (pd)



Werner Bon (links) und Hugues Multrier im neuen Laden.

ästhetischen Erwartungen und die Betriebsabläufe verstehen, sondern auch den Budgetvorgaben und unserem Geschäftsmodell professionell entsprechen können.



Das Air Watch Center am Genfer Flughafen nach dem Umbau.